

19.08.2011

## Zwei Dörfer als Partner

Münchshöfen und Sitzenberg tauschen Urkunden aus – Erfolgreiche Dorffest-Premiere



Gottesdienst in der Maschinenhalle der Familie Stiglbauer mit Pater Kleophas und Pater Martin Neuhauser sowie den "Vöichtacher Boum" aus Oberviechtach. – Fotos: M. Wittenzellner

**Münchshöfen.** Ein absoluter Erfolg war die "Mingshefinger Dorffest-Premiere" der Münchshöfener Dorfgemeinschaft. Nach der schon traditionellen Feldmesse einschließlich Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt ging der zur Gemeinde Kollnburg gehörende Ort eine Dorfpartnerschaft mit Sitzenberg in der Gemeinde Traitsching (Landkreis Cham) ein.

Die gesamte Veranstaltung musste wegen der starken Regenfälle vom Dorfplatz in die nahegelegene Maschinenhalle der Familie Helmut Stiglbauer verlegt werden. Deshalb fiel auch das eigentlich geplante gemeinsame Böllerschießen der Kollnburger Sportschützen und der Pylsteinia Böllerschützen Sattelpeilstein den widrigen Witterungsbedingungen zum Opfer. Dennoch waren es an die 400 Gäste, die die große Halle bereits zum vormittäglichen Gottesdienst füllten, darunter auch Bürgermeisterin Josefa Schmid, ihr Stellvertreter Ludwig Saller, viele Kollnburger Gemeinderäte und Pfarrhaushälterin Elke Pohl.

"Viel Regen gibt Segen!" ermutigte Pater Martin Neuhauser von den Steyler Missionaren St. Augustin in Bonn angesichts der immer heftiger werdenden Schauer die Besucher am Anfang der feierlichen Andacht, damit werde den Münchshöfenern einfach ganz besonders viel von der göttlichen Gnade zuteil.

Pater Kleophas aus dem Altöttinger Kapuzinerkloster St. Konrad, der selbst aus diesem idyllischen Bergdorf stammt und sich in den 1960er Jahren maßgeblich für den Erhalt der Dorfkapelle eingesetzt hatte, äußerte sich in seiner launigen Festpredigt voller Bewunderung darüber, was die fleißige Dorfgemeinschaft so alles auf die Beine zu stellen vermag. Dieses kleine Kirchlein sei ein wichtiger Bestandteil des Ortes, das vor vielen hundert Jahren aus Dankbarkeit dafür, dass man vor den plündernden Schweden verschont geblieben sei, errichtet worden sei. Auch heute sollten die Menschen ihren ganzen Glauben zusammennehmen und sich zum Dank verpflichtet fühlen, selbst wenn mancher Schicksalsschlag diesen Glauben oft sehr klein zusammenschrumpfen ließe.

Am Ende des Gottesdienstes, der von den "Vöichtacher Boum" aus Oberviechtach mit der Waidlermesse und einigen Marienliedern würdevoll umrahmt wurde, segnete der auch als Kräutermönch bekannte Pater Kleophas die Kräuterbüschel, die teils von den Damen des Kollnburger Gartenbauvereins um Waltraud Zankl gebunden worden waren und teils aus seinem Altöttinger Heimatkloster stammten. Der Erlös des Verkaufes und des Dorffestes dient der dringenden Erneuerung des Schindeldaches der Kapelle.

Zum anschließenden Mittagstisch sorgten zahlreiche fleißige Dorfbewohner mit allerlei Schmankerl vom Grill und selbst gemachten Torten, Kuchen und Schmalzgebäck für das Wohl der vielen Gäste. Großen Anklang fand auch der Bücherflohmarkt von Pater Kleophas zugunsten des neuen Kapellendachs.

Ortssprecher Josef Wolf zeigte sich bei seiner Begrüßungsansprache schier überwältigt von der



Nach dem Tausch der Partnerschaftsurkunden: (von links) Josef Wolf, Josefa Schmid und Sonja und Werner Oischinger.

unerwarteten Besucherresonanz, die das erste – doch sicherlich keineswegs letzte – Münchshöfener Dorffest zu verzeichnen hatte. Gleichzeitig dankte er den vielen Helfern für ihre Unterstützung. Bürgermeisterin Josefa Schmid zollte den "Mingshefingern" Respekt und Anerkennung für ihren einzigartigen Zusammenhalt, hinter derartiger Initiative könne man sogar den Dörferwettbewerb den Viechtafellern überlassen.

Durch den Tausch der Urkunden besiegelte Schmid mit der Traitschinger Gemeinderätin Sonja Oischinger die Dorfpartnerschaft von Münchshöfen mit der Ortschaft Sitzenberg (Gemeinde Traitsching), die kurz zuvor von den zuständigen Kommunal-Gremien ganz offiziell abgesegnet worden war. Die beiden Orte wie auch die beiden Gemeinden besäßen sehr viele gemeinsame Anknüpfungspunkte, hob Schmid hervor. So habe es schon viele gegenseitige Treffen gegeben. Die Initiative für die Dorfgemeinschaft komme von Josef und Lydia Wolf und der mit ihnen befreundeten Familie des Sitzenberger Bauunternehmers Werner Oischinger mit seiner Tochter Sonja, die überdies beide den Pylsteinia Böllerschützen Sattelpfeilstein angehören und deshalb des Öfteren gemeinsam mit den Kollnbürger Böllerschützen unterwegs seien. Und nicht zuletzt stammten auch die Dachziegel für den historischen Troidkasten aus Sitzenberg. Josef Wolfs größter Wunsch war nun eine lange gute Beziehung zu den Freunden aus Sitzenberg.

Der langjährige Traitschinger Gemeinderat Werner Oischinger freute sich ebenso sehr über diese neue Partnerschaft. Er wünschte den beiden beteiligten Ortschaften und Gemeinden weiterhin alles Gute und eine fruchtbare Verbindung. Nach diesem kurzen Festakt feierten die Münchshöfener und ihre Gäste noch bis in den Abend hinein zünftig weiter.

– maw

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_regen/viechtach/?em\\_cnt=199177&em\\_loc=237](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_regen/viechtach/?em_cnt=199177&em_loc=237)

© 2011 pnp.de